

A silhouette of a person walking away from the viewer on a beach at sunset. The sun is low on the horizon, creating a bright, circular glow that reflects on the wet sand. The sky is filled with dark, dramatic clouds. The overall mood is contemplative and serene.

BLICK IN DIE EWIGKEIT?

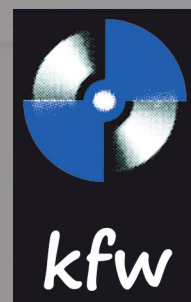
DER TOD UND DAS DANACH

LESEPROBE



LERNMATERIALIEN
von Sabine Eller

www.filmwerk.de



BLICK IN DIE EWIGKEIT? – DER TOD UND DAS DANACH

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#).

Deutschland 2020
Dokumentarfilm, 44 Min.

Moderation: Eric Wrede
Buch, Regie: Susanne Bohlmann
Kamera: Anna Baranoswki, Steffen Bohn
Schnitt: Agnès Padrol Sureda
Redaktion: Reinold Hartmann
Sounddesign und Mischung: Chaussee Soundvision
Musik: Martin Fliegenschmidt
Ton: Lilly Schulz
Produktion: Gruppe 5 Filmproduktion GmbH, im Auftrag des ZDF

ZUR AUTORIN

Sabine Eller, geb. 1968, M. A. (Alte Geschichte, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und diplomierte Schauspielerin, tätig als freie Autorin, Lektorin, Historikerin und Transkriptorin historischer Dokumente.

GLIEDERUNG

Regie, Buch und Moderation	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Themenbereiche (alphabetisch sortiert)	S. 03
Zielgruppen/Fächer	S. 03
Kapitelüberblick	S. 04
Filmische Gestaltung	S. 04
Inhalt	S. 05
Links	S. 10
Weitere Filme zum Thema beim kfw	S. 12
Überblick Materialien	S. 13
M01 – M12	S. 14–25

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde das generische Maskulin verwendet. Bei den Personenbezeichnungen sind aber immer alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

REGIE, BUCH UND MODERATION

Susanne Bohlmann, geb. 1978 in Osnabrück, ist freiberufliche Drehbuchautorin und Regisseurin, besonders im Genre Dokumentarfilm. Sie gründete 2004 nach dem Schauspiel- und Journalistik-Studium ihre Produktionsfirma CONKERTREE FILM in Köln und zeichnet seither für über 300 Filme in den Bereichen Drehbuch, Regie und/oder Schnitt verantwortlich. Sie arbeitet u. a. für das ZDF, 3sat und arte. Am liebsten dreht sie im Stile des Direct Cinema – eine Kameraperspektive, die begleitet, ohne zu werten. Ihre bevorzugten Themen sind menschliche Sehnsüchte und Abgründe sowie die Auseinandersetzung mit religiösen oder spirituellen Fragen.

Filme (Auswahl): „Eckard von Hirschhausen – Der Sünde auf der Spur“ (2021), „Pink Elephants“ (2018) über die Arbeit des Schauspielcoach Bernard Hiller, etliche Filme auch für die ZDF-Reihe „37 Grad“

Eric Wrede, geb. 1980 in Rostock, ehemaliger Musikmanager, ist Bestattungsunternehmer, Autor, Podcaster und Moderator rund um die Themen Tod und Sterben. Als Bestattungsunternehmer ist es ihm wichtig, individuelle, auf die Verstorbenen zugeschnittene Bestattungen zu ermöglichen. In seinen Filmen, Büchern und Podcasts ergründet er mit verschiedenen Gesprächspartnern philosophische, naturwissenschaftliche und/oder spirituelle Fragen zum Sterben und zum Tod – auch um eine Hilfestellung in Zeiten der Trauer zu geben.

Filme von und mit Eric Wrede: „Sterben für Beginner“, 2024, nach dem gleichnamigen Buch von Eric Wrede, ausgezeichnet mit dem Deutschen Publikumspreis, „Der Tod ist ein Arschloch“, Dokumentation über Eric Wrede 2025; Podcast von Eric Wrede: „The End“.

KURZCHARAKTERISTIK

Der Bestatter Eric Wrede folgt in der Dokumentation ***Blick in die Ewigkeit? Der Tod und das Danach*** der Frage, was eigentlich nach dem Tod passiert. Auf der Suche nach Antworten führt er Gespräche mit Menschen verschiedener Fachbereiche und Erfahrungshorizonte über Beobachtungen und individuelle Definitionen zu Tod und Bewusstsein, zu Nahtoderfahrungen und dem Umgang mit ihnen. Er trifft auf verschiedene Überzeugungen, ob es überhaupt ein „Danach“ gibt und wie das aussehen könnte.

THEMENBEREICHE (alphabetisch sortiert)

Abschied, Angst vor dem Tod, Auferstehung, Bestattung, Bewusstsein, Danach, ewiges Leben, Ewigkeit, Gehirn, Himmel und Hölle, Hirntod, Jenseitsvorstellungen, Kinder, Kinderbuch, klinischer Tod, Medizin, Nahtoderfahrung, Naturwissenschaft, Parapsychologie, Religion, Seele, Spiritualität, Sterben, Tod, Trauer, Verlust, virtuelle Realität

ZIELGRUPPEN/FÄCHER

Schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen, Erwachsenenbildung, Gemeindefarbeit, Trauergruppen

Einsatzalter: Sek I, ab 12 Jahren (Klasse 7), Sek II; Berufsschule, Fachakademien

Fächer: Ev. und kath. Religion, Werte und Normen, Ethik

KAPITELÜBERBLICK

Kap.	TC	Titel
Kap. 1	00:00 - 02:07	Anstoß zur Reise
Kap. 2	02:08 - 41:39	Neun Gespräche
	02:08 - 06:51	Pim van Lommel, Kardiologe und Sterbeforscher, Niederlande
	06:52 - 12:24	Anke Evertz, Coach und Publizistin nach eigener Nahtoderfahrung, Deutschland
	12:25 - 17:20	Dr. Theresa Russell, Neurowissenschaftlerin und klinische Psychologin, England
	17:21 - 21:09	Susan Blackmoore, (Para-)Psychologin und Autorin, England
	21:10 - 26:02	Bhikhsu Tenzin Peljor, buddhistischer Mönch, Deutschland
	26:03 - 29:23	Dr. Iris Paxino, Psychologin, Deutschland
	29:24 - 34:00	Dr. Jens Dreier, Neurologe, Deutschland
	34:01 - 38:47	Nikolaus Schneider, Theologe und ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche, Deutschland
	38:48 - 41:39	Susen und Karsten Stanberger, Autoren des Buches „Die Grasbeißerbande“, Deutschland
Kap. 3	41:40 - 43:21	Resümee der Reise und Song „Wenn ich mal“ von Matze Rossi

FILMISCHE GESTALTUNG

Der Dokumentarfilm ist eine Art Roadmovie – „Roadtrip“ nennt Eric Wrede ihn selbst an einer Stelle des Films. Die Kamera begleitet ihn auf seiner Reise durch verschiedene Länder zu verschiedenen Menschen mit Erfahrungen und Kenntnissen aus den Bereichen Wissenschaft, Religion und Spiritualität, um sie nach ihren Einstellungen und Ansichten zum Thema „Tod“ und „was kommt eigentlich danach“ zu befragen.

Die neun Interviews basieren grundsätzlich auf zwei Fragen: „Was passiert nach dem Tod?“ und „Haben Sie Angst vor dem Tod?“ Je nach Fachrichtung und Gesprächsverlauf kommen individuelle Fragen hinzu. Die sehr unterschiedlichen Perspektiven werden mittels Zwischensequenzen zu einem Ganzen verbunden. In ihnen rekapituliert Wrede das vorangegangene Gespräch, spinnst Gedankengänge weiter und formuliert neue Fragen, die ihn dann zum nächsten Gesprächspartner führen. Dabei wird er häufig im Auto sitzend gezeigt, manchmal im Bus, unterwegs zu dessen Wohn- bzw. Arbeitsort. Die Kamera fängt dabei immer wieder Bilder der vorbeiziehenden Landschaft oder der Umgebung/ des Umfelds der Dialogpartner ein.

Die Kameraführung zeichnet sich durch eine zurückhaltende, beobachtende und begleitende Perspektive aus und ist damit klassisch dokumentarisch, unpräzise und nahe am Geschehen. Sie nimmt die Protagonisten und ihre Umgebung ruhig und unaufgeregt in den Fokus, wodurch eine sehr persönliche Atmosphäre entsteht, die Mensch, Moderator und jeweilige Aussagen authentisch zeigen möchte. Die Zwischenresümees zeigen Wrede immer im Close-up, seine Stimme – oder die seines Interviewpartners – kommt aus dem Off und ist hin und wieder mit einem Hall unterlegt, ein filmisches Stilmittel, um das Gesprochene als Erinnerung zu kennzeichnen. (Es wird auch bei den Fragen und Gedanken der Kinder aus dem Buch „Die Grasbeißerbande“ verwendet.)

Einige Kameraperspektiven werden symbolhaft eingesetzt, z. B. die Fahrt Wredes durch einen Tunnel, analog zu dem Tunnelmotiv, das häufiger Bestandteil der Beschreibungen von Nahtoderfahrungen ist und zudem filmisch dem Tunnel in der virtuellen Realität Dr. Russels gleicht. Auch die Farben bekommen hier einen leicht psychedelischen und verwaschenen Touch.

Eine Besonderheit sind zwei eingefügte Szenen aus der Verfilmung des Kinderbuchs „Ente, Tod und Tulpe“ von Wolf Erlbruch (siehe M11).

Musik wird nur während Wredes Resümees als leise Hintergrundmusik mit einem fließenden, perlenden Charakter eingesetzt, der dem ständigen Fluss (an neuen Erkenntnissen) entspricht. Die Musik schweigt während der Interviews. Der Schlussong „Wenn ich mal“ von Matze Rossi beschreibt, wie sich der Sänger den Umgang seiner Hinterbliebenen mit seinem Tod und ihrem sich anschließenden Leben wünscht.

INHALT

Kapitel 1: Wie die Idee zu dieser Reise entstand

Die Kamera begleitet den Bestattungsunternehmer Eric Wrede dabei, wie er einen Verstorbenen zurechtmacht. Währenddessen hört man ihn aus dem Off über seine eigene Sterblichkeit und über die Bedeutung des Todes nachdenken, was ihn zu der Frage führt, ob ihm die Toten eigentlich bei seiner Arbeit zusehen könnten, und umfassender/allgemeiner, was eigentlich nach dem Tod passiert. Um deren Komplexität und ihren verschiedenen Perspektiven gerecht zu werden, beschließt er, „Menschen zu fragen, die es wissen müssen: spirituelle Menschen, Kirchenvertreter, Wissenschaftler.“

Kapitel 2: Die neun Expertengespräche

...

ÜBERBLICK MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie sind als Anregung zu verstehen.

- M01_S Vor dem Sehen des Films
- M02_S Während des Films – Beobachtungsaufträge
- M03_S Nach der Sichtung
- M04_S Die Personen im Film
- M05_S Filmische Gestaltung
- M06_S Begriffe und ihre Definitionen
- M07_S Die Frage nach dem „Danach“
- M08_S Virtual Reality und Meditation
- M09_S Nahtoderfahrung
- M10_S Das „Danach“ im Christentum
- M11_S „Ente, Tod und Tulpe“, „Die Grasbeißerbande“
- M12_S Klassenübergreifendes Projekt

WEITERE FILME ZUM THEMA BEIM KFW (Auswahl, Stand: 11.03.2026)

AN IRISH GOODBYE

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3342>

DEIN WEG

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1969>

FLUSSBETT

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3244>

GOTT BEHÜTE

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3582>

ON MY MIND

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3277>

PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3227>

REAL LIFE GUY – DER YOUTUBER, DER TOD UND DIE HOFFNUNG

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3333>

STERBEN

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3440>

WER AUFGIBT IST TOT

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3102>

WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3275>

Vielen Dank

für Ihr Interesse an unseren Lernmaterialien

Die vollständige Fassung kann zusammen mit dem Film erworben werden. Mehr Informationen zu diesen und weiteren pädagogischen Materialien zu vielen Filmen finden Sie im Shop des kfw

